

Pflege & Gesellschaft

ZEITSCHRIFT FÜR PFLEGEWISSENSCHAFT

zusammen mit Pflegemagazin

Organ der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft

Herausgeber_innen: Prof. Dr. Andreas Büscher, Dr. Christine Dunger, Juliane Falk, Prof. Dr. Ulrike Höhmann, Prof. Dr. Annegret Horbach, Prof. Dr. Annett Horn, Prof. Dr. Manfred Hülsken-Giesler, Prof. Dr. Julia Lademann, Prof. Dr. Andrea Schiff, Prof. Dr. Stefan Schmidt, Prof. Dr. Renate Stemmer

Internationaler wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Afaf Meleis, University of Pennsylvania, Philadelphia, USA; Dr. Inger Margrethe Holter, Forschungsbeauftragte der Norwegischen Pflegegesellschaft, Oslo, Norwegen; Prof. Dr. Hanna Mayer, Universität Wien, Österreich; Prof. Dr. Rebecca Spirig, UniversitätsSpital Zürich, Schweiz; Prof. Dr. Helena Leino-Kilpi, Universität Turku, Finnland

Redaktion: Juliane Falk, Kiesselbachweg 31, 22399 Hamburg,
Tel.: +49(0)40/50099453, E-Mail: Pflege-und-Gesellschaft@t-online.de

Manuskripte werden jederzeit als Datei an die Redaktion erbeten. Es werden nur Originalbeiträge angenommen. Jedes eingereichte Manuskript wird in anonymisierter Form von zwei Gutachtern geprüft (Peer Review). Für unverlangte Sendungen wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn entsprechendes Rückporto beiliegt.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstraße 10, 69469 Weinheim, www.juventa.de
Die Zeitschrift Pflege & Gesellschaft erscheint viermal jährlich, jeweils im Februar, Mai, August und November.

Die Zeitschrift Pflege & Gesellschaft wird in den Datenbanken EBSCOhost, GeroLit, Psynindex und SOLit (DZI) erfasst.

Preise und Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement Euro 48,00, für Studierende (bei Vorlage einer Studienbescheinigung) Euro 39,50 (jeweils zzgl. Versandkosten); Einzelheft Euro 22,00. Der Gesamtbezugspreis (Abonnementspreis plus Versandkosten, Inland Euro 4,50) ist preisgebunden. Für Mitglieder der DG Pflegewissenschaft e.V. ist der Bezugspreis der Zeitschrift im Mitgliedsbeitrag enthalten. Das Probeabonnement umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 26,70 frei Haus.

Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Abonnementsende.

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, 69441 Weinheim, Tel. 06201/6007-386, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement und Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, E-Mail: medienservice@beltz.de

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

ISSN 1430-9653

Inhalt

Schwerpunkt:

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Gesundheit und Pflege

verantwortlich für den Schwerpunkt: Stefan Schmidt, Annegret Horbach

Einführung5

Arne Maibaum, Andreas Bischof, Jannis Hergesell

Wie kommt die KI in die Pflege – oder umgekehrt? Drei Probleme bei der
Technikgenese von Pflegetechnologien und ein Gegenvorschlag7

Thomas Kühn

Reflexionen zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Pflege aus der
Perspektive Humanistischer Psychologie nach Erich Fromm23

Lola Maria Amekor

Die Anwesenheit von Menschen. Eine kritische Auseinandersetzung mit KI
und ein Plädoyer für eine lebendige Pflege41

Beiträge

*Jonas Schäfer, Isabelle Hempler, Malgorzata Schlöffel, Johanna Feuchtinger,
Sven Ziegler, Erik Farin-Glattacker*

Der Einsatz neuer Technologie (Mobility Monitor) zur Reduzierung des
Dekubitusrisikos in der Intensivpflege: Eine Einschätzung aus Sicht der
Mitarbeitenden57

Tobias A. Müller

Die Bedeutung emotionaler und kognitiver Dimensionen im Beziehungsabbruch zwi-
schen Menschen mit Demenz und nicht-pflegenden Angehörigen. Eine Sekundäranaly-
se qualitativer Interviews mit nicht-pflegenden Angehörigen73

Zur Diskussion

Marie-Christin Redlich, Michael Schaller, Barbara Weber-Fiori, Florian Fischer

Digitalisierung als Vehikel für Kommunikation, Koordination und Kooperation
in der ambulanten Palliativversorgung?84

Junge Pflegewissenschaft

Carolin Heinker

Ich bin auch noch da! – Bewältigungsangebote für Geschwister von chronisch
kranken Kindern und Jugendlichen91

Buchrezensionen

Wohnwunschermittlung bei Menschen mit Komplexer Behinderung.
Wahlmöglichkeiten sichern93

Biographisches Lexikon zur Pflegegeschichte – Band 1095

Berichte und Meldungen97

Mitgliederinformationen99

Inhalt

Schwerpunkt:

„Ambulante Pflege“

verantwortlich für den Schwerpunkt: Andreas Büscher, Annett Horn

Einführung105

Lena Marie Wirth, Andreas Büscher, Manfred Hülsken-Giesler

Gesundheitsorientierter Personaleinsatz in der ambulanten Pflege – mehr Mut zu strukturellen Veränderungen107

Julia Petersen, Marlen Melzer

Gewalt in der ambulanten Pflege: Prävalenz, Antezedenzen und gesundheitliche Auswirkungen. Ergebnisse einer Online-Befragung121

Nora Weinberger, Bettina-Johanna Krings, Michael Decker, Stefanie Wiloth, Johannes Eurich

Ein Netzwerk der Sorge flechten – Der Einsatz assistiver Technologien in regionalen Versorgungsnetzwerken für Menschen mit Demenz137

Beiträge

Tara M. Partetzke, Margit Haas, Heike Spaderna

Studierendengerechte Praxisanleitung im Pflegestudium: Wie werden aktuelle Praxisanleitungen bewertet?153

Zur Diskussion

<i>Renate Stemmer, Doris Arnold, Claudia Beckmann, Silke Doppelfeld, Katharina Geschke, Sascha Köpke, Corinna Petersen-Ewert, Franka Mühlichen, Annike Nock, Swantje Seismann-Petersen, Erika Sirsch, Gerlinde Strunk-Richter, Teresa Weber</i>	
Ambulante Versorgung neu denken	171
<i>Andreas Büscher</i>	
Heilkundeübertragung nach § 64d SGB V	181
<i>Patrick Fehling, Melissa Henne, Abdullila Polat, Katharina Rädcl-Abllass, Marion Roddewig, Klaus Schliz, Maya Stagge</i>	
Wen pflegen wir da eigentlich? Begriffliche Einordnung der pflegerisch Versorgten	186

Junge Pflegewissenschaft

<i>Carolin Heinker</i>	
Ich bin auch noch da! – Bewältigungsangebote für Geschwister von chronisch kranken Kindern und Jugendlichen	190

Berichte und Meldungen

194

Mitgliederinformationen

195

Inhalt

Schwerpunkt:

„Aktuelle Erkenntnisse der historischen Pflegeforschung“

verantwortlich für den Schwerpunkt: Julia Lademann, Andrea Thiekötter

Einführung201

Birgit Seemann, Edgar Bönisch, Eva-Maria Ulmer

Ein Mikro-Raum in einem „Jewish Space“. Zur Geschichte des Gumpertz’schen Siechenhauses in Frankfurt am Main203

Petra Betzien

Brüche des christlich-humanistischen Pflegeethos im Nationalsozialismus am Beispiel der Krankenpflege in den deutschen Konzentrationslagern216

Sophia König

Hebammen und die Betreuung von Schwangeren im NS-Staat am Beispiel Leipzigs233

Dorothee Lebeda, Daniel Rottke, Fabian Schwanzar, Wolfgang von Gahlen-Hoops

Pflegepädagogik und Gedenkstättenpädagogik. Berufliche Bildungsarbeit am Lern- und Gedenkort Alt Rehse250

Anja Katharina Peters

Torfmoos – ein historischer Verbandstoff zwischen ökonomischen Interessen und ökologischen Realitäten262

Zur Diskussion

Lena Marie Wirth, Isabel Jalaß, Marcus Garthaus, Manfred Hülsken-Giesler

Eine Systematisierung neuer Technologien für die Pflege aus pflege- und arbeitswissenschaftlicher Perspektive: „Das TAP-Modell“275

Junge Pflegewissenschaft

Rebekka Kauthe, Jürgen Osterbrink

Primäre Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum – Erfahrungen von Pflegenden280

Buchrezension

Die Internationalisierung der beruflichen Pflege in Deutschland282

Berichte und Meldungen283

Mitgliederinformationen284

Inhalt

Schwerpunkt:

Gesundheitsförderung und Prävention in der Pflege

verantwortlich für den Schwerpunkt: Julia Lademann, Annett Horn

Einführung291

Benjamin Bohn, Veronika Anselmann, Steve Strupeit

Förderung der Adhärenz bei Interventionen zur Mobilitätsförderung in der stationären Altenpflege. Die Entwicklung eines Konzepts am Beispiel des Plaudertisches

Promotion of adherence to interventions to promote mobility in nursing homes – The development of a concept using the example of the chatting and exercise table293

Petra Wihofszky, Jan Braun, Jana Herrmann, Daniel Knas, Michaela Springer

Gesundheitsförderung im Setting Pflegeschule. Ein partizipatives Instrument zur Planung von Maßnahmen

Health promotion in the nursing school setting. A participatory tool for planning interventions308

Lena Marie Wirth, Isabel Jalass, Nicole Ruppert, Andreas Büscher, Manfred Hülsken-Giesler

Gesundheitsorientierte Führung in der Pflege – Einflussmöglichkeiten der Führungspersonen auf die Gesundheit von Pflegefachpersonen

Health-oriented leadership in nursing – Opportunities for leaders to influence the health of nursing professionals322

Beiträge*Ulrike Scorna, Wolfgang M. George, Karsten Weber*

Ethische Dimensionen der Begleitung Sterbender. Eine qualitative Erhebung der Bedingungen des Sterbeprozesses in deutschen Pflegeeinrichtungen

Ethical dimensions of care for the dying. A qualitative survey of the conditions at the end of life in German nursing facilities.....337

Nele Meinert, Kristina Woock, Linda Völtzer, Paul U. Nordholt, Susanne Busch

Pflege und Unterstützung auf Distanz. Ergebnisse einer Befragung zur Unterstützungssituation von „Distance Caregivers“

Care and support at a distance – Results of a survey on the support situation of „distance caregivers“355

Zur Diskussion*Hanna Batzoni, Markus Witzmann*

Projekt in Bayern: Gesundheitsförderung und Gewaltprävention in Pflegeheimen

370

Junge Pflegewissenschaft*Simon Stiehl, Markus Witzmann, Nina Schlüter*

Reizüberflutung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)

in der klinischen Akutversorgung – Ansätze zur Reizminderung

376

Berichte und Meldungen379**Mitgliederinformationen**382